

Erbe des Drachen - Eine neue Generation

Fortsetzung zu 'Die Rückkehr'

Von seiryu8

Kapitel 7: Der Rat eines Meisters

Hallo. Ich hoffe, mal es geht euch allen gut, damit ihr das hier lesen könnt. *g* Viel Spaß.

Ich widme das Kapi allen meinen Kommischreibern.

Der Rat eines Meisters

"Messatsu also." Shiro war geschockt.

"Shiro. Du musst das unbedingt verhindern. Ich weiß nicht, ob du es schaffst, deine volle Kraft wieder einzusetzen. Es kann gefährlich werden. Nicht nur für deine Gegner, sondern auch für dich und deine Freunde." meinte Sun-Dae.

"Ich weiß, Meister. Aber so können wir nicht gewinnen. Wisst ihr, was ich machen könnte?" fragte Shiro hoffnungsvoll. Sun-Dae überlegte kurz.

"Einen Weg gäbe es vielleicht. Aber ich weiß nicht, ob es funktioniert."

"Egal. Wir müssen alles versuchen. Also, was muss ich tun?" drängte Shiro weiter.

"Ich weiß es nicht genau. Aber du musst zum Dojo der Drachen, dass damals von Messatsu und Garuda zerstört wurde. Mehr kann ich dir da nicht helfen. Du musst es selbst herausfinden." erklärte Sun-Dae.

"Danke, Meister. Vielleicht sehen wir uns irgendwann wieder. Ich werde so schnell wie möglich aufbrechen." Shiro verbeugte sich noch mal vor dem Geist seines Meisters und ging dann zu den anderen zurück.

"Viel Glück, Shiro. Du wirst es brauchen." Ein Lächeln war auf seinem Gesicht zu sehen und schließlich verschwand er. Shiro kam am Schlafplatz an.

"Meister?" Lena stand neben einem Baum und sah ihn an.

"Was wird jetzt geschehen?"

"Ich muss gehen, Lena. Ich weiß noch nicht, wann ich zurückkomme. Aber ein was kannst du tun. Bring den anderen so gut es geht unsere Techniken bei. Es verstößt zwar gegen unsere Regeln, doch jetzt ist das egal. Hast du verstanden?" Lena nickte.

"Ja. Ich werde mit den anderen trainieren. Bitte, beeilt euch. Garuda wird nicht lange warten." "Ich weiß. Ich wünsch euch bis dahin viel Glück. Bis später." Shiro verschwand

plötzlich und erhob sich als Falke in die Lüfte.

°Passt auf euch auf, Meister.° schickte Lena in Gedanken noch hinterher. Dann legte sie sich wieder auf ihre Matte und schlief ein. In dem Moment schlug Ranma die Augen auf.

°Er weiß es. Er weiß, was Garuda wirklich vorhat. Aber wieso geht er jetzt? Ich versteh das nicht!° dachte er sich und stand auf. Plötzlich spürte er etwas.

°Was ist das? Jedenfalls nicht Shiro. Es ist gefährlich. Aber weit weg.° Weiter dachte er nicht. Schnell schrieb er einen Zettel und folgte der Energiespur in den tiefen Wald. Plötzlich hörte er ein Geräusch und versteckte sich schnell auf einem Baum. Unten konnte er zwei Gestalten in schwarzen Kampfanzügen erkennen.

°Wer sind die denn?°

"Und, behältst du sie im Auge?" fragte der eine.

"Ja. Ich bin gerade auf dem Rückweg. Dieser Shiro Tendo ist plötzlich abgehauen. Meister Garuda wird das sicherlich interessieren." erwiderte der andere.

"Stimmt. Geh am besten gleich hin. Ich mach solange meine Patrouille weiter."

"Ok. Bis nachher." Der eine ging gemütlich weiter und der andere rannte los.

°Hm, gut das zu wissen.° dachte sich Ranma und folgte der rennenden Wache von Baum zu Baum. Diese schien schon bald an ihrem Ziel angekommen zu sein. Eine weitere Wache begrüßte ihn und ließ ihn in eine Höhle eintreten.

°Hier ist also sein Versteck. Aber rein komme ich da nicht. Da hilft wohl nur warten.°

Ranma setzte sich auf den Ast und beobachtete den Eingang der Höhle. Dort blieb er die ganze Nacht.

Der Morgen graute.

°Hm. Ich geh lieber. Bevor sie mich bei Tageslicht entdecken.° dachte Ranma sich und sprang über die Bäume zurück zu den anderen. Die wachten gerade auf.

"Ranma, wo kommst du denn her?" fragte Ryoga.

"Ich hab ein paar Typen beobachtet. Garudas Versteck ist nicht weit entfernt. Wir sollten hier verschwinden. Die Wachen beobachten uns schon die ganze Zeit." berichtete er den anderen. Alle schluckten und packten sofort ihre Sachen.

"Moment. Wo ist Onkel Shiro?" brach es plötzlich aus Ranmas Sohn heraus. Nun meldete Lena sich zu Wort.

"Er ist gegangen. Aber er wird bald zurück sein. Ich erkläre euch alles, wenn wir wieder in Nerima sind." Alle waren einverstanden und sie machten sich schnell auf den Weg. Bald waren sie auch schon in der Stadt. Als sie das Dojo erreichten, kamen ihnen auch schon Akane, Naru und Ayano entgegen.

"Da seid ihr ja wieder." freute sich Akane. Naru sah sich um.

"Wo habt ihr denn Shiro gelassen?" Lena begann zu sprechen.

"Er ist fort. Aber keine Angst. Er wird bald zurück sein. Was genau er vorhat, kann ich leider auch nicht sagen." Naru nickte.

"Kommt am besten erstmal rein. Das Essen ist auch gerade fertig." schlug Ayano vor. So gingen sie rein und setzten sich an den Tisch. Lena erzählte das, was sie wusste.

"Er hat wohl wieder mit seinem Meister gesprochen. Dann ist er aufgebrochen. Wohin, weiß ich nicht. Aber er hat mir eins aufgetragen." Sie wandte sich an Ranma, Ryoga und die Zwillinge.

"Ich soll euch so gut es geht unsere Techniken beibringen. Damit wir alle gegen Garuda gewappnet sind. Was meint ihr?" Shiro und Ranko waren begeistert. Doch Ranma winkte ab. "Bring das besser Ranko und Shiro bei. Ryoga und ich trainieren lieber auf unsere Weiße, nicht wahr?"

"Ja. Wir haben uns auch schon was ausgedacht. Also trainiert ihr drei ruhig." stimmte Ryoga zu.

"Gut. Dann machen wir das so. Ich würde sagen, wir fangen in einer Stunde an." schlug Lena vor.

"In Ordnung. Ruht euch solange noch aus. Ryoga. Wir gehen am besten gleich los. Unser Trainingsplatz ist etwas entfernt." meinte Ranma darauf.

"Geht klar." erwiderte Ryoga und schnappte sich seine Sachen. Ranma gab seiner Frau noch einen Kuss und verabschiedete sich auch. Zusammen mit Ryoga verließ er das Anwesen in Richtung der Moxa-Felsen. Nach einiger Zeit kamen sie an.

"Also Ranma, was willst du genau trainieren?" fragte Ryoga.

"Den Synchronkampf. Sehr wirkungsvoll. Vielleicht hilft uns das weiter."

"Super Idee. Lass uns gleich anfangen." Sie machten sich warm und begannen dann mit dem Training. Die Stunde war vergangen und nun machten sich auch Ranko, Shiro und Lena auf den Weg. Ihr Ziel waren die heißen Quellen am Rand der Stadt.

"Perfekt. Hier können wir super trainieren." freute Lena sich.

"Stimmt. Wollen wir beginnen?" fragte Shiro.

"Ja. Los geht's." Nun begannen auch sie mit dem Training.

Irgendwo im Süden Japans schoss ein Falke durch den Himmel.

°Bald bin ich da.° Shiro sank tiefer und sah es auch schon. In einem Wald lag eine alte Ruine. °Das alte Dojo der Drachen. Endlich.° Er landete auf einem großen Stein und stand kurz darauf wieder in seiner normalen Form da.

"Wow. Hier war eine riesige Kraft konzentriert. Das kann man sogar heute noch spüren." Shiro war fasziniert. Er ging in die Mitte des zertrümmerten Dojos und spürte plötzlich etwas. "Wer ist da?" Er sah in alle Richtungen, doch nirgends war jemand.

Plötzlich erschien direkt vor ihm wieder ein Geist. Doch diesmal war es nicht Sun-Dae. Es war ein alter Mann. Sehr alt. Seine langen weißen Haare reichten bis zum Boden.

"Wer bist du?" fragte Shiro, der sich erschreckt hatte.

"Mein Name ist Shoryu, der Drache. Und wer bist du?" erwiderte der Alte.

"Du bist der erste Drache? Der Gründer von unserem Clan?" fragte Shiro weiter.

"Ja. Und du sprichst von dem Clan? Demnach bist du unser derzeitiger Vertreter?" fragte nun Shoryu.

"So ist es. Mein Meister hat mich hierher geschickt, damit ich stärker werde. Könnt ihr mir helfen?"

"Wobei soll ich helfen? Wofür möchtest du stärker werden?"

"Nun, es ist so. Ihr erinnert euch noch an Messatsu und Garuda?" begann Shiro.

"Natürlich. Als wäre es gestern gewesen. Was ist mit den beiden?" Der Alte war bei den Namen etwas erschreckt.

"Garuda ist wieder da. Hier in Japan. Und er will Messatsu wieder erwecken. Ich brauche eure Hilfe. Meine Kraft reicht nicht, um ihn aufzuhalten."

"Das ist in der Tat ein ernstes Problem. Aber ich spüre in dir eine große Kraft. Genau wie meine damals. Aber ich kann dir leider nicht helfen. Diese Kraft lässt sich nicht kontrollieren. Sie tritt hervor, wenn sie gebraucht wird. Also, verlasse dich auf deine Instinkte. Vielleicht schaffst du es ja doch, sie zu kontrollieren." Shoryu sieht auf.

"Hm, wie es aussieht, haben wir Gäste."

"Ich weiß. Die beiden gehören zu Garuda. Darum kümmere ich mich gleich. Danke noch mal für euren Rat, Meister Shoryu." Shiro verbeugte sich kurz vor ihm.

"Wenn du Hilfe brauchst, komme wieder hier her. Ich werde da sein. Bis zum nächsten Mal, junger Drache." Shoryu verschwand.

Shiro drehte sich um und dort standen zwei Kerle mit schwarzen Kampfanzügen.

"Hm. Euch kenne ich doch. Ihr ward auf dem Turnier."

"Stimmt, Shiro Tendo. Du hast uns in den Vorrunden ganz schön fertig gemacht. Meister Garuda hat uns eine Chance für unsere Rache gegeben. Die wirst du jetzt zu spüren bekommen." sprach der eine. Beide gingen in Kampfposition. Shiro blieb einfach nur stehen. "Ihr seid Garuda doch vollkommen egal. Marionetten für seinen Plan, mehr nicht. Wollt ihr euch so ausnutzen lassen?" fragte er die beiden.

"Pah. Marionetten? Du hast doch keine Ahnung. Wir werden Macht haben. Mehr, als du dir vorstellen kannst." Der eine lachte laut auf.

"Genau. Und unsere jetzige Macht werden wir an dir testen. HAHAHA!"

°Diese Idioten. Sie wissen nicht, worauf sie sich da einlassen.° dachte Shiro für sich. Weiter reden war sinnlos. Die beiden griffen sofort an und versuchten Shiro zu treffen. Doch der wich geschickt aus.

"Hört auf. Das bringt euch doch nichts." Doch die beiden hörten nicht auf ihn und griffen weiterhin an. Shiro wollte sie nicht verletzen und wich deshalb immer noch aus.

"Wehr dich, Shiro Tendo!" Der eine holte wieder aus und verfehlte abermals. Doch der Stein, den er traf, wurde ein tausend Stücke zersprengt.

°Wow. Ich hab ihre Kraft wohl doch unterschätzt. Wenn ich sie nicht ruhig stelle, zerstören sie auch noch den Rest der Ruine.° "Ok. Ihr habt gewonnen. Jetzt reicht es." Mit diesen Worten griff Shiro blitzschnell an und katapultierte den einen Gegner gegen die nächste Wand. Der war sofort bewusstlos. Der andere erstarrte.

"Wie hast du..." Er ging einige Schritte zurück.

"Dafür wirst du büßen!" Er holte wieder aus, doch Shiro fing einfach seine Faust ab.

"Das bringt dir nichts. Sieh es ein. Garuda bist du völlig egal." redete Shiro auf ihn ein.

"Halts Maul!" Shiros Widersacher versuchte sich zu befreien. Vergebens. Shiro gab es schließlich auf und verpasste dem Kerl einen Schlag in die Magengegend. Ohnmächtig klappte dieser zusammen. Shiro schüttelte einfach nur den Kopf.

"Wie einfach sich manche heutzutage manipulieren lassen." Er drehte sich noch mal zu den Ruinen.

"Wir werden uns wieder sehen. Meister Shoryu." Shiro wurde wieder zum Falken und schoss in den Himmel.

Shoryus Geist erschien wieder in der Ruine.

"Viel Glück, junger Drache. Du bist unsere Hoffnung."

"Wird er es schaffen?" fragte ein zweiter Geist, der neben ihm trat. Es war Sun-Dae.

"Ich hoffe es, Sun-Dae. Aber ich bin auch zuversichtlich. In ihm schlummert der Geist eines Drachen. Er muss ihn nur freisetzen." erklärte Shoryu.

"Hoffen wir auf das Beste." erwiderte Sun-Dae und blickte gemeinsam mit Shoryu Shiro hinterher.

Ranma und Ryoga waren schwer am trainieren. Ihre Kampfbewegungen waren nahezu perfekt und synchron. Geschafft ließen sie sich auf den Boden fallen.

"Klappt doch ziemlich gut, nicht wahr?" fragte Ranma Ryoga.

"Stimmt. So sind wir fast unschlagbar." erwiderte Ryoga lachend. Etwas entfernt saßen zwei Gestalten hinter einem Felsen und beobachteten die beiden Kämpfer.

"Die trainieren ja schon seit Stunden. Sie müssten bald müde sein. Meister Garuda wird uns sicher belohnen, wenn wir sie erledigen."

"Stimmt. Sie sehen jetzt gerade ziemlich fertig aus. Am besten greifen wir gleich an."

"Ja. Los geht's." Die beiden Kerle schlichen sich langsam näher an Ranma und Ryoga

heran. Doch die hatten ihre Feinde schon mitbekommen.

"Sie sind gleich da. Eine gute Gelegenheit, unsere neuen Techniken auf die Probe zu stellen." sagte Ranma.

"Das stimmt. Also, dann lass uns mal loslegen." Ranma nickte und schon waren beide verschwunden.

"Wo sind sie?" wunderte sich der eine Typ.

"Hinter euch, ihr Knalltüten!" sagte Ranma. Die beiden drehten sich erschreckt um.

"Wie habt ihr das gemacht?"

"Wir sind zu schnell für euch. Gebt lieber gleich auf!" forderte Ryoga.

"Vergesst es. Meister Garuda wird uns belohnen. Ihr seid Geschichte!" Die beiden griffen an. Ranma und Ryoga sahen sich noch mal an in gingen in eine synchrone Kampfhaltung. "LOS!"

Sie sprangen gemeinsam ab und verschwanden vor ihren Gegnern. Jede Bewegung wurde synchron ausgeführt.

Plötzlich spürten ihre Gegner starke Schmerzen im Bauch. So schnell sie konnten sprangen sie nach hinten. Doch Ranma und Ryoga waren schneller. Sie waren schon da, wo ihre Gegner hin sprangen.

"DOPPEL-CRUSH-ATTACKE!"

Sie holten gemeinsam aus und schlugen in die Luft vor ihren Gegnern. Durch die doppelte geballte Kraft bildete sich ein heftiger Windstoß, der ihre Gegner mit sich riss. Beide schrien vor Schmerzen auf. Danach krachten sie in den nächsten Felsen. Beide waren bewusstlos.

"Klappt perfekt. Unser Training war ein voller Erfolg." meinte Ranma.

"Stimmt. Besser ging es nicht. Lass uns wieder zum Dojo gehen. Mehr können wir eh nicht machen." erwiderte Ryoga.

"Ok. Wir dürften zum Abendessen wieder dort sein."

Schnell packten sie ihre Sachen zusammen und machten sich auf den Heimweg.

Lena, Shiro und Ranko waren auch mitten in ihrem Training. Vor allem Shiro machte riesige Fortschritte. Doch Ranko hing ihm da nicht nach. Lena war sehr zufrieden.

"Großartig. Ich hätte nicht gedacht, dass es so schnell geht. Mehr kann ich euch nicht beibringen."

"Wow. Das Training war einfach toll. Du bist echt ne super Trainerin, Lena." lobte Ranko sie. "Danke." Lena sah sich um.

"Wir haben Gäste, Lena." sagte Shiro.

"Ich weiß. Seid ihr bereit? Es sind ungefähr fünf."

"Jepp. Lass uns unsere neuen Techniken probieren." erwiderte Ranko.

"Ok. Wir greifen sie besser gemeinsam an. So geht es am schnellsten." schlug Shiro vor.

"Gut. Also los!" Die drei sprangen vor ihre Gegner, die das nicht erwartet hatten.

"Woher wusstet ihr..."

"Wir sind nicht dumm. Und ihr werdet uns nicht weiter nachspionieren!" rief Ranko und zu dritt griffen sie an. Ihre Gegner waren völlig überrascht.

Schnell waren zwei ausgeschaltet. Die restlichen drei waren geschockt. Lena, Shiro und Ranko rissen ihre Hände nach vorn.

"REZANKO!"

Drei Energiebälle lösten sich aus ihren Händen und kombinierten sich zu einer großen Kugel, die auf die Gegner zuschoss. Die konnten sich nicht wehren. Mit einem lauten Knall explodierte die Kugel und die drei Typen wurden in alle Richtungen katapultiert.

"Wow. Hat doch super geklappt. Wir sind richtig gut." rief Ranko freudig. Shiro nickte und Lena stimmte auch zu.

"Wird Zeit, dass wir wieder nach Hause gehen." schlug Lena vor. Die anderen beiden waren einverstanden.

Schnell war alles gepackt und der Heimweg angetreten.

In einer finsternen Höhle saß Garuda.

"Bald ist es soweit. Nur noch ein paar Tage. Dann wird Meister Messatu endlich erwachen. HAHAHAAAA!"

Fortsetzung folgt....